| Firma:      | **Betriebsanweisung**gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 14 GefStoffV |
| --- | --- |
| Salpetersäure, Phosphorsäure  |
| Reinigung der Melkanlage |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
| * Verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.
* Verschlucken verursacht Verätzungen von Magen und Darm.
* Das Produkt ist schwach Wasser gefährdend.
 | **Gefahr**acid_redM004: Augenschutz benutzenM009: Handschutz benutzenM026: Schutzschürze benutzen |
|  **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
| Weitere Einzelheiten vom Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.* **Augenschutz**: Dicht schließende Schutzbrille tragen.
* **Handschutz**: Chemikalien beständige Schutzhandschuhe tragen.
* **Körperschutz**: Säurebeständige Schutzkleidung (Gummistiefel, Gummischürze) tragen.
* Behälter fest verschlossen halten. Auf gute Belüftung achten.
* Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
* Darf nicht in Kanalisation, Gewässer gelangen.
* Niemals Wasser zugeben.
* Niemals mit alkalischen Stoffen mischen.
 |
| **Verhalten bei Unfällen** |
| * Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten.
* Für ausreichende Lüftung sorgen.
* Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung meiden.
* Gase, Dämpfe, Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
 |
| **Erste Hilfe** | **Notruf 112** |
| Standort Telefon:      | Ersthelfer:      | Standort Verbandkasten:      | weißes Kreuz auf grünem Hintergrund |
| * Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme Selbstschutz beachten.
* **Nach Augenkontakt:** 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung verwenden. Immer Augenarzt aufsuchen!
* **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen, Haut reinigen.
* **Nach Einatmen:** Frischluft gewährleisten. Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten.
* **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen.
* Bei Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.Arzt: ……………………………………………….**Giftinformationszentrum: 0228/ 19240**
 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Nicht in Kanalisation/ Oberflächengewässer gelangen lassen. Bei unbeabsichtigter Freisetzung mit Flüssigkeit bindendem Material (z. B. Kieselgur, Vermiculit oder Sand) aufnehmen. Entsorgung gemäß Angaben im Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 13) veranlassen.
 |
| Ort: Datum:            | Unterschrift Verantwortlicher: |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. |